

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Die Steinkohlen Deutschlands in ihrem Zusammenhang mit Bodenbeschaffenheit, Klima und Niederschlägen	1
Allgemeines	1
Die Zusammenhänge der Steinkohle in ihrer Abhängigkeit vom Gebirgsbau und dem Boden	2
Die Zusammenhänge zwischen Faltung und Verteilung der Kohlenfelder in Mitteleuropa	10
Die deutschen Steinkohlenlagerstätten	19
Das oberschlesische Steinkohlenrevier	21
Die Einteilung des Steinkohlengebirges in Oberschlesien	21
Tabelle I. Einteilung des oberschlesischen Steinkohlengebirges	24
Marine und Süßwasserablagerungen	26
Die Mächtighkeitsverhältnisse der Flöze	29
Die Ostrauer Schichten	31
Die unteren Ostrauer Schichten	31
Die Sattelschichten	32
Das mittlere Steinkohlengebirge Oberschlesiens	34
a) Die Rußler Schichten	34
b) Der Geläugebau	38
Mächtighkeitsverhältnisse des Karbons	39
Vergleich des ober- und niederschlesischen Steinkohlengebirges	47
c) Die Oberfläche des Steinkohlengebirges	48
d) Das Deckgebirge Oberschlesiens	49
Geologische Entwicklung der oberschlesischen Platte	49
Das niederschlesische Steinkohlenbecken	50
A. Die Gliederung des niederschlesischen Karbon und Rotliegendes	51
I. Das Karbon	55
Elsztöhrer Schichten	55
Die Radowitzer Schichten	56
II. Das Deckgebirge	57
B. Der geologische Aufbau des niederschlesischen Beckens	62
Die erzgebirgischen und die Wettliner Steinkohlenfelder	66
Die kleinen Steinkohlenbecken im Schwarzwald und in den Vogesen	67
Das niederrheinisch-westfälische Steinkohlengebiet	69
Die floristische Gliederung des westfälischen Kohlenreviers	72
Marine Einlagerungen	74
Das Flözereis	76
1. Die Magerkohlen Westfalens	77
2. Die Fettkohlen	78

	Seite
3. 4. Die Gas- und Gasförmigkeiten	78
Der Gebirgsbau	79
Die Steinkohlen des Teutoburger Waldes	85
Das Deckgebirge der westfälischen Steinkohle	87
Dyas und Trias als Deckgebirge in Westfalen	88
Der Jura als Deckgebirge	90
Die Unterkreide	90
Die obere Kreide	92
I. Cenoman	92
II. Oberer Mäler	92
III. Der Eitlicher Mergel	94
IV. Das Unterenon	95
Das Aachener Kohlenrevier und seine Beziehungen zum rechten Rheinufer	96
1. Die Bruchstörungen im deutschen Steinkohlensgebirge und ihr geologisches Alter	96
2. Die Gliederung der Steinkohlen im niederrheinischen Revier	99
3. Das Aachener Kohlenrevier	105
4. Das Limburger Kohlenrevier	114
Das Verhältnis der Karthouren zu den Gönnschichten	114
Der Gebirgsbau	117
a) Die Faltung	117
b) Die Verwerfungen	118
Das Saarkohlenbecken	129
Allgemeines	130
Die Schichtenfolge im Saarkohlenbecken	121
Das Oberkarbon und das Rotliegende im Saar-Rhein-Gebiet	123
Übersichtstabelle der Fettkohlengruppe	127
Flüßeltabelle des mittleren und kargennten Pfälzings	128
Übersichtstabelle: Steinkohlenformation und unteres Rotliegendes	129
Allgemeines über den Bau der deutschen Steinkohlenfelder	129
Übersichtstabelle: Steinkohlenformation und unteres Rotliegendes in Deutschland	130
Vorratsberechnung und Zukunft der Steinkohle in Deutschland	131
I. Allgemeines	131
II. Kohlenstatistik Deutschlands	132
1. Die Ergiebigkeit und voraussichtliche Erschöpfung der Steinkohlenlager in Oberschlesien	135
2. Niederschlesien und Sachsen	139
3. Die westfälische Steinkohlenformation	144
4. Die Kohlenberechnung des Vortates des linken Rheinufers nach Krusch	146
1. Das Nord-Kreuzfelder Gebiet. 2. Das Brügges-Erkelenner Gebiet. 3. Das Wurm- Inngebiet.	
5. Das Saar-Revier	148
Schlußbetrachtung und Vergleich der deutschen Steinkohlenvorräte mit andern Ländern	149
Vergleich der deutschen Kohlenförderung mit den wichtigsten außerdeutschen Gebieten	150